Woche 11

Intuition & Geld

Diese Woche trägst du all das Gelernte und Erlebte tiefer nach Innen und hinaus in die Welt. Stärke deine Leadership, Intuition und Manifestationskraft.

- Inner Leadership
  Sinn & Werte leben
- Tool: Der Unendliche Raum
  Für intuitive Antworten
- Die täglichen 5
  Für Fülle & Flow

Inner Leadership

Ich bringe den Sinn

Meine Mission auf dem Planet Erde ist …

… und Geld unterstützt mich dabei.

Das Leben hat den Sinn, den wir ihm geben. Leadership ist schöpferisch und bringt Sinn, statt ihn zu erwarten. Diese Sinnstiftung ist nicht auf einen Beruf beschränkt, sondern eine Qualität, die du überallhin mitbringst. Was sind deine wichtigsten Werte in dieser Phase deines Lebens? Wofür wurdest du geschaffen? Geld soll deiner Bestimmung dienen - nicht umgekehrt. Wie verändert sich dein Blick aufs Geld, wenn es seine Aufgabe ist, dich in deinem Auftrag zu unterstützen?

Ich höre das Wir

Das geschieht gerade in meiner Familie/meinem Beruf/im Freundeskreis …

… und so unterstütze ich diesen Flow.

Studien zeigen, dass es einen Zusammenhang zwischen der Menge deiner Kontakte und deinem Einkommen gibt. Geld entsteht nicht im luftleeren Raum sondern fließt aus dem WIR zu dir. Nimm dir Zeit, Beziehungen zu pflegen und du wirst mit mehr Gelegenheiten und Unterstützung belohnt!

Überlege dir regelmäßig, was dein Umfeld gerade braucht und was du geben kannst. (Nicht vergessen: Auch Annehmen ist eine Form des Gebens!)

Ich lasse meinen Ruf wirken *(Siehe Morgenritual, S. 4)*

Das rufe ich aus …

… und so pflege ich ihn.

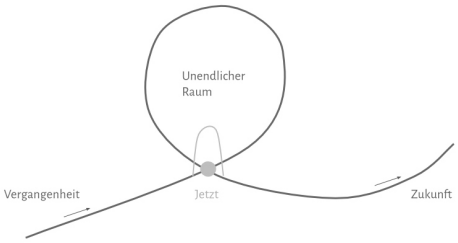
Dein „Ruf“ ist alles, was *für dich* in der Welt wandelt und kreist, ohne dass du aktiv dabei sein musst. Dazu zählen all deine aufgebauten Beziehungen, alles Geschaffene, deine Worte, deine Wünsche, deine Ausstrahlung, deine Website, … Dein Ruf summiert sich und ruft für dich.

Stelle ihn dir vor wie deinen Herold. Hast du ihn ausgesandt, trommelt er aus allen Richtungen ideale Gelegenheiten und Verbündete zusammen. Du wirst immer gehört. Das Teamwork mit deinem Ruf hilft dir, die Balance zwischen Aktivität und Ruhe zu finden. Tue was zu tun ist, lass den Rest los.

Tool: Der Unendliche Raum

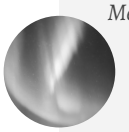
Diese Übung kannst du immer machen, wenn du Antworten und Lösungen im Innen finden willst. Sie bringt dich ganz ins Jetzt. So entdeckst du Perspektiven und Lösungen, die vorher nicht zugänglich waren. Präsenz ist außerdem ein sehr erholsamer Zustand: Du kannst im Unendlichen Raum auch meditieren oder schlafen.

Vorbereitung



Du brauchst eine Schnur oder Tücher (ca. 3 Meter). Lege sie in einer großen Schleife aus. Der Anfang der Schnur ist der Zeitstrahl aus der Vergangenheit, das Ende der Zeitstrahl in die Zukunft. Dort, wo sich Vergangenheit und Zukunft kreuzen, ist das Jetzt: Hier öffnet sich ein Tor in den Unendlichen Raum. Lege dir eine Decke oder Pölster in die Mitte. Stell dir einen Wecker.

Zentriere dich. Formuliere die Fragen, auf die du Antworten oder innere Klarheit suchst. Schreib sie auf und lege den Zettel in Griffnähe, damit du während der Übung an nichts mehr denken musst.



Meine Frage/Thema *Datum:*

Eintritt in den Unendlichen Raum

Wandere die Vergangenheit entlang, bis du vollkommen im Jetzt ankommst. Immer wenn du vollkommen im gegenwärtigen Moment bist, öffnet sich ein Tor in die Unendlichkeit: Ein zeitloser Raum voll unerschöpflicher Ressourcen.

Visualisiere, wie sich das Tor öffnet. Tritt in deinen Unendlichen Raum ein. Schau dich um. Gib den Impulsen deines Körpers nach. Du kannst dich setzen, hinlegen oder bewegen ...

Alles was in diesem Raum erscheint, ist richtig. Egal ob tausend Gedanken an dir zerren, du dich pudelwohl fühlst, schreien könntest oder leer wirst, ... lass dich darauf ein. Lasse alles los.

Dann schau auf dein „Alltagsselbst", das drüben am Tor steht. Kannst du seine Fragen hören? Öffne dich für den Fluss an Informationen, Erkenntnissen und Bildern. Vielleicht hast du Tipps für dein Alltags-Ich. Wenn nicht, wirst du später nochmal darauf zurückkommen.

Wenn sich die Übung abgeschlossen anfühlt, geh wieder zum Tor. Der unendliche Raum faltet sich zusammen und wird in deinem Inneren verwahrt, sobald du das Tor verlässt. Geh gestärkt voran in die Zukunft. Notiere, was du erlebst hast. Wie beantwortet es deine Fragen? Was ist (nicht) zu tun?

Was ich im Unendlichen Raum erlebt habe:

Die Täglichen 5

Hier sind 5 Tipps für die Stärkung deiner Geldbeziehung. Ich liebe besonders Punkte 1 und 2 und mache zumindest einen davon (fast) täglich. In Zeiten, in denen ich feststecke oder einen „Geld-Boost“ brauche, mache ich eine „Kur“ von 7-21 Tagen, bei der ich täglich alle 5 Aspekte anwende.

1. Morgendliches Manifestations-Ritual im Unendlichen Raum

Dieser Ablauf ist wunderbar, um nachhaltige Geld-Shifts herbeizuführen. Hier ist eine Kurzfassung: Bitte lasse dir bei jedem Schritt genug Zeit. Mit etwas Übung hast du die Schritte bald verinnerlicht.

Schritt 1: Lege die Spirale des Unendlichen Raums aus oder stelle sie dir vor. Verbinde dich mit dir, deinem Körper und mit der Qualität des Tages. Formuliere deine Fragen und Wünsche im Bezug auf Geld. Am Besten schreibst du sie auf, damit du dich ganz auf die Übung einlassen kannst.

Schritt 2: Betritt den Unendlichen Raum. Vielleicht setzt oder legst du dich in die Mitte. Lass den Raum auf dich wirken. Dann widme dich deinem Thema, deinen Fragen. Sprich sie laut aus. Stell dir vor, wie dein Ruf in die Welt hinausgeht und für dich zu wirken beginnt. Manchmal hast du IM Unendlichen Raum eine Eingebung. Manchmal kommt die Antwort später. Manchmal wirst *du* gerade von jemand Anderem in eine ideale Situation manifestiert.

Schritt 3: Wenn du ein bestimmtes Ziel verfolgst, formuliere es möglichst klar: *„Ich brauche: ____, bis dahin: ___ und möchte mich währenddessen so fühlen: _____.“* In einem unendlichen Raum gibt es keine Zeit: Was du dir für die Zukunft wünschst, ist und war immer schon jetzt. Fühle, rieche erlebe und schmecke die Erfüllung deiner Wünsche für ein paar Atemzüge vollkommen gegenwärtig.

Schritt 4: Deine Manifestation beginnt jetzt draußen in der Welt zu wirken. Wie kannst du sie dabei unterstützen? Bitte deine Intuition um 1-3 konkrete Aufträge für den Tag. Schließe ab, verlasse den Unendlichen Raum und mach dich an die Umsetzung deiner Aufträge.

2. Räum auf

Der schnellste Weg, etwas anzuziehen ist, ein Vakuum zu schaffen. Mach jeden Tag ein wenig Platz in deiner Wohnung, deiner Buchhaltung, deinem Kopf... Bleibe bei den regelmäßigen Geld-Dates!

3. Beschwer dich nicht über Geld

Achte auf deine Wortwahl. Wie sprichst du mit dir selbst und über dich? Schimpfen ist manchmal absolut not-wendend - aber es ist keine dauerhafte Lösung. Wenn du für deinen Geschmack zu viel klagst, stell es ein. Stelle dir stattdessen gute, inspirierende Fragen.

4. Folge der Freude

Wo Lebensfreude ist, ist Fülle nicht weit! Zelebriere die schönen Momente: Ein perfekter Zufall, eine nette Begegnung, ein unerwarteter Rabatt, ein schöne Aussicht ...

5. Sag dir: „Es ist leicht für mich, zu empfangen“

Statt zu *versuchen*, sieh dich als einMensch, der gut mit Geld umgehen kann. Sag dir: „Ich bin jemand, der geschickt und selbstbewusst mit Geld umgeht. Es ist ganz leicht für mich, zu empfangen. So bin ich eben.“

To Do's & To Be's

Woche 11

- Übernimm Leadership
  Wähle 1 Aspekt auf S.2
- Übe deine Manifestations-power
  Wähle 1 Aspekt auf S.4
- Geld-Gespräch: Dafür bin ich hier
  Seite 2, Punkt 1 (»» ««)
-